



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Rasmus Andresen

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Situation der Bachelor- und Masterstudiengänge an den Hochschulen und Universitäten in Schleswig-Holstein

1. Wie hoch sind die Abbrecherquoten in den Bachelorstudiengängen der Universitäten in Schleswig-Holstein?

Es gibt in Deutschland keine amtliche Statistik über Studienabbrecher, weil das Hochschulstatistiksystem dieses Merkmal nicht ausweist. In der Auswertung der Veränderungen im Studienverlauf würden Studienfachwechsler, Hochschulwechsler etc. nicht erkannt werden, so dass die Frage nicht beantwortet werden kann.

2. Wie viele Bachelorabsolventen der letzten beiden Abschlussjahrgänge haben sich auf einen Masterstudienplatz einer der schleswig-holsteinischen Universitäten und Hochschulen beworben?

Über das Hochschulstatistiksystem kann nicht der studierendenbezogene Zusammenhang zwischen dem Absolvieren eines Bachelor-Studiengangs und der anschließenden Bewerbung auf einen Masterstudienplatz einer schleswig-holsteinischen Hochschule hergestellt werden.

Ohne diesen oben genannten Zusammenhang hat sich im Wintersemester 2009/10 folgende Anzahl an Bewerbern auf Masterstudienplätze der schleswig-holsteinischen Hochschulen beworben. In den zulassungsbeschränkten Studiengängen sind alle Bewerber umfasst, in den nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen sind die Bewerber gleichzeitig eingeschriebene.

Staatliche Hochschulen in Schleswig-Holstein	Bewerber auf Master-Studienplätze
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	422
Universität zu Lübeck	59
Universität Flensburg	908
Musikhochschule Flensburg	0
Muthesius Kunsthochschule	64
Fachhochschule Flensburg	27
Fachhochschule Kiel	393
Fachhochschule Lübeck	133
Fachhochschule Westküste	21
Insgesamt	2027

In dieser Übersicht kann nicht differenziert werden, ob sich die Bewerber mit einem Diplom oder einem Bachelor auf die Masterstudienplätze beworben haben.

3. Wie ist die Relation zwischen Bachelor-Studienplätzen und anschließenden Masterstudienplatz an den Fakultäten der Universitäten in Schleswig-Holstein?

Die Zahl der Bachelor- und der Masterstudienplätze ist abhängig vom Curricularnormwert (CNW), den das Ministerium unter Mitwirkung der Hochschule festlegt. Der CNW eines Masterstudiengangs soll 50% des korrespondierenden Bachelor-Studiengangs nicht überschreiten. Damit ist keine konkrete Aussage über die Zahl der Studienplätze möglich. Vielmehr ist die Hochschule unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren wie der demographischen Situation und der Nachfrage frei, ihre Kapazität auf die Studiengänge angemessen zu verteilen. Bisher werden die Studienplätze in den Master-Studiengängen nicht in allen Bereichen befriedigend nachgefragt.